

Swissmill Koloss

Das Argument der Befürworter "Damit unser Mehl dort gemahlen wird, wo wir es brauchen" ist falsch. Swissmill deckt bereits heute den aktuellen Brotkonsum aller ZürcherInnen 16 (SECHZEHN) – fach ab!

Fast alle Parteien, der gesamte Gemeinderat plus Stadtrat sind für den Swissmill Koloss: "Unser tägliches Brot muss von unserer Mühle kommen" : Die wahre Geschichte sieht ganz anders aus:



Ann-Catherine Nabholz,
Gemeinderätin Gränliberale

«Unser alltägliches Brot ist nicht selbstverständlich. Um unsere Versorgung zu gewährleisten, braucht es eine ausgebaute Infrastruktur und genügende Speicherkapazität.»

Falsch!



Einar Ledergarber,
a. Stadtpräsident
Präsident Zürich Tourismus

«Seit 1843 versorgt uns Swissmill, die frühere Stadtmühle, mit Mehl für unser tägliches Brot. Dieser Betrieb, der sich zu Zürich bekennt, muss in unserer Stadt bleiben.»

Falsch!



Falsch!

Swissmill produziert am Tag, nach eigenen Angaben 800 T Mehl. Die Stadtzürcher Bevölkerung (381'902) könnte maximal pro Tag und Person 135gr. Brot (Bundesamt für Statistik) essen = 51 Tonnen Mehl.

Bei 100 % Marktanteil Swissmill rechnet sich es so (Wie wenn alle Zürcherinnen nur Brot im Coop kaufen): 51 Tonnen sind 6,4 Prozent der Tagesproduktion von Swissmill.

Der Rest 93,6 % wird ausserhalb der Stadt ZH verbraucht!!!!

Brotkonsum